Beilage zu Nr. 9. Poznań, 1. Mai 1927.

Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Die Welt ist wie ein Kram, hat Waren ganze Haufen; um Arbeit stehn sie feil und sind durch Fleiß zu kaufen.

Veranstaltungen während der Posener Messe

Verband für Handel und Gewerbe.

Donnerstag, den 5. Mai:
„Der Patriot", Drama in fünf Akten von Alfred Neumann, abends 7½ Uhr im Saale des Zoologischen Gartens. Verbandsmitglieder erhalten auf ihre Mitgliedskarte 20% Ermässigung. Die Mitglieder melden sich im Verbandsbüro, ul. Skośna 8.

Kaufmannischer Verein, Posen.

Montag, den 2. Mai:
Gesellschaftsabend in den Klubraumen ulica Grobla 25.

Posener Handwerkerverein.

Dienstag, den 3. Mai:
Gemutliches Beisammensein unter Mitwirkung des Vereins Deutscher Sänger und des Manner-Turn-Vereins Posen in der Grabenloge, ulica Grobla 25.

Verbandsnachrichten.

Vorstandssitzung vom 19. 4. 27.

Anwesend waren die Herren: Dr. Scholz, Mix, Ostwaldt, Becker und Wagner.

Es wurden in den Verband neu aufgenommen: 24 Mitglieder, in die Sterbekasse 14 Mitglieder. Ein Mitglied trat aus der Sterbekasse aus.

Ein Antrag der Ortsgruppe Rakwitz, für den dortigen Handwerkerverein ein besonderes Beiratsmitglied zu wahlen, wurde auf die Tagesordnung der Beiratssitzung vom 22. 4. gesetzt. Es wurde beschlossen, für die Abteilungen Auskunftei, Steuerberatung und Uebersetzung ein Steuerpatent einzulösen. Von dem Stand der Einigungsbestrebungen der beiden Bromberger Verbande wurde Kenntnis genommen und die Richtlinien für die Stellungnahme des Verbandes festgelegt.

Aus den Ortsgruppen.

Birnbaum. Die Marz-Monatsversammlung fand am 1. Marz cr. statt. Der Vorsitzende begrüsste die erschienenen Mitglieder. Zunachst wurden 5 neue Mitglieder aufgenommen, so dass die Ortsgruppe jetzt 64 Mitglieder zahlt.

Sodann hielt Herr Gower einen Vortrag über Aufwertungsfragen. Der Vortragende bot den Mitgliedern recht viel Interessantes und Belehrendes. Vortrag und Aussprache nahmen 1¼ Stunde in Anspruch. Der Vorsitzende dankte dem Vortragenden herzlichst fur seine Ausfuhrungen.

Zum Punkt „Verschiedenes" erfolgte eine allgemeine Aussprache über die Umsatzsteuer. Zum Schluss wurde der Vorstand gebeten, bei der Post wegen der fehlenden Verbandszeitung Beschwerde einzulegen.

Am Fastnachts-Dienstag fand ein Lichtbildervortrag, betitelt: „Heimatbilder aus der fruheren Provinz Posen", statt. Die Bilder, Apparat etc. waren uns vom Verband zur Verfugung gestellt, wofür wir an dieser Stelle herzlichst danken. Leider wurde die Veranstaltung durch Elemente, die sich unberechtigt hereingedrangt hatten, in unflätiger Weise gestört. Wenn die Stimmung durch diesen Vorgang auch erheblich gelitten hatte, konnte der Vortrag nach einer langeren Pause fortgesetzt und beendet werden. Allgemein gefielen die schönen Bilder, und es wurde der Wunsch laut, weitere Vortrage mit Lichtbildern folgen zu lassen. Nach Schluss blieben die Mitglieder noch bis nach Mitternacht bei einem gemütlichen Tanzchen beisammen.

Kempen. Die April-Monatsversammlung fand am 11. April bei unserem Mitgliede J. Trzieciok statt. Nach langeren Ausfuhrungen unseres Vorsitzenden über Verbandsangelegenheiten und die Sterbekasse wurde die Wahl des Beiratsmitgliedes und dessen Stellvertreters vollzogen. Gewahlt wurde Herr Lehrer a. D. R. Babowitz, zum Stellvetrreter Herr Baugewerksmeister E. Wegehaupt.

Kolmar. Am Dienstag, dem 22. Marz, fand die diesjahrige Generalversammlung mit reichlicher Tagesordnung statt. Der Obmann, Herr Alfred Rotenhagen, eröffnete die vorschriftsmassig einberufene Versammlung um ½9 Uhr. Erschienen waren nur 17 Mitglieder.

Der Obmann rügte die Interessenlosigkeit an den Sitzungen und erbat Aufschluss über den Grund hierfür.

Nachdem der Jahresbericht erlautert wurde, fand die Kassenprüfung statt. Die Herren Assmann, Hoffmann und Boeske ersatteten den Kassenbericht und beantragten Entlastung. Diese wurde erteilt.

Bei der Vorstandswahl wurden samtliche Vorstandsmitglieder wiedergewählt, und zwar: zum Obmann Herr Alfred Rotenhagen, zum 2. Obmann Herr Paul Teute, Kassenführer Herr Fritz Krenz, Schriftführer Herr Alfred Schiller, Beisitzer die Herren Gutzmann, Zaske und Arndt.

Hierauf folgte ein Bericht über das Wintervergnügen. Da die Ortsgruppe eine gute Einnahme hatte, wurde dem Manner-Turn-Verein 1861 eine Schenkung von 100 zł zwecks Anschaffung von Geraten überwiesen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde bemangelt, dass der Verband kein Postscheckkonto hat.

Nach Verlesung des Protokolls wurde die Sitzung um 11½ Uhr geschlossen. Die nachste Sitzung findet am 3. Mai statt.

Ostrowo. Anlasslich eines gemütlichen Beisammenseins am 2. April traten dem Verband 5 neue Mitglieder bei.

Rakwitz. Am 8. April, nachm. 4,15 Uhr, fand anschliessend an die Beerdigung unseres Mitgliedes Otto Gutsche eine Monatsversammlung statt. Es waren 24 Mitglieder erschienen. Ueber die Hohe der Verbandsbeitrage für 1927 ist nochmals gesprochen worden, und einige Mitglieder haben den Satz freiwillig erhöht. Es sind aber viele Mitglieder in der Ortsgruppe, für die nur der Mindestbeitrag in Frage kommt. Als Mitglied zum

Beirat wird Herr Otto Grunwald vorgeschlagen und gewahlt. Es wurde anerkennend hervorgehoben, dass auch beim zweiten Sterbefalle in der Ortsgruppe das Sterbegeld schon vor der Beerdigung im Besitze der Hinterbliebenen gewesen ist, und die Sterbekasse des Verbandes sich als eine Wohltat für die Hinterbliebenen der Mitglieder erweist. Es meldeten sich 3 neue Mitglieder, so dass unsere Ortsgruppe jetzt 28 Mitglieder zahlt.

Rogasen. Am 6. d. Mts. fand ein Vortragsabend statt, der trotz des strömenden Regens zufriedenstellend besucht war. Herr Schriftleiter Bachr, Posen, hielt einen Lichtbildervortrag über Swen Hedins Reisen durch Tibet und ging am Schluss zu einer Schilderung der Gründe und Ursachen der jetzigen Wirren in China über. Die tadellosen Lichtbilder und interessanten Ausfuhrungen des Vortragenden fanden ungeteilte Aufmerksamkeit und grossen Beifall. In einer ausgedehnten Unterhaltung nach dem Vortrage musste der Redner noch weitere Aufklärungen über die Lage in China erteilen.

Schildberg. Am 4. April hielt die dortige Ortsgruppe ihre ordentliche Monatsversammlung ab. Es wurden die Verbands- und Sterbekassenbeitrage eingezogen. Ein Mitglied meldete sich zur Aufnahme in die Sterbekasse.

Wreschen. Am 5. April fand eine Versammlung der Ortsgruppe Wreschen statt. Es wurde beschlossen, am 3. Mai d. Js., nachmittags 4,30 Uhr, im Hotel Hanisch eine Generalversammlung abzuhalten mit nachstehender Tagesordnung:

1. Bericht über die bisherige Tatigkeit der Ortsgruppe und die letzte Beiratssitzung.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Festsetzung der Ortsbeitrage.
4. Verschiedenes.

Berichte der Beirate,

die auf der Beiratssitzung am 22. April 1927 schriftlich eingereicht wurden.

Birnbaum. Die Ortsgruppe Birnbaum, die vorher dem Bromberger Handwerkerverband angehörte, zahlte am 1. Januar 1926 35 und am 31. Dezember 1926 59 Mitglieder. Es wurden im Laufe des Jahres 1926 3 Vorstandssitzungen und 12 Monatsversammlungen abgehalten, an geselligen Veranstaltungen fanden 5 statt. Vom Verbande sahen wir Herrn Hauptschriftleiter Styra, der über das Wesen des Verbandes sprach, sowie den Herrn Steuersyndikus, der einen Vortrag hielt.

Ein fertiges Programm für 1927 ist nicht aufgestellt, es fanden dagegen schon 4 Monatsversammlungen, eine Vorstandssitzung und ein Lichtbildervortrag statt. Die Monatsversammlungen waren meist recht interessant, da von einzelnen Mitgliedern Vortrage etc. gehalten wurden.

Die Sterbekasse hat 19 Mitglieder.

Wenn auch im laufenden Jahre schon weitere sechs Mitglieder hinzukamen, sind doch noch verschiedene Fernstehende vorhanden, und der Vorstand wird sich bemühen, auch diese heranzuziehen.

Kischkowo. Die Ortsgruppe Kiszkowo wurde am 9. Januar 1927 gegründet. Es traten sofort 14 Herren bei. Es wurde der Beschluss gefasst, monatlich eine Sitzung abzuhalten. Am 23. Marz 1927 wurde eine Vereinsfeier bei dem Mitgliede, Herrn W. Freier, Kiszkowo, unter reger Beteiligung der Mitglieder der W. L. G. abgehalten. Die Feier nahm einen sehr harmonischen Verlauf. Aus Kiszkowo selbst gehören der Ortsgruppe 11 Mitglieder an, aus der Umgegend 4, zusammen 15 Mitglieder. (13 Handels- und Gewerbetreibende, 2 Angestellte). Es ist die Möglichkeit gegeben, noch fünf Mitglieder aufzunehmen. Die Sitzungen wurden regelrecht besucht; die Mitglieder bezeugen reges Interesse am Verbande.

Ritschenwalde. Unsere Ortsgruppe, die mit ca. 28 Mitgliedern dem Bromberger Handwerkerverbande zugehörte, war seit April v. J. bemüht, sich dem Verband für Handel und Gewerbe in Posen einzugliedern, da Posen einmal für uns bequemer zu erreichen war und dann auch alle hiesigen Handwerker und Gewerbetreibende in dauernde geschaftliche Verbindungen mit Posen stehen. Wir haben diesen Anschluss auch durchaus nicht zu bereuen, da bis heut viele unserer Mitglieder im weitgehendsten Masse durch den Verband mit Rat und Tat Unterstützung fanden!

Unser Vereinsleben ist hier am Orte sehr zurückgegangen: Gesangverein, Radfahrerverein, die deutsche Schützengilde etc. sind aufgelöst und so gehören die deutschen Handwerker und Gewerbetreibende mit ca. 32 Mitgliedern gern dem Verbande Posen an.

Samter. Die Ortsgruppe Samter ist eine Neugründung des Verbandes. Sie hat sich ausschliesslich darauf eingestellt, nur den wirtschaftlichen Belangen der Mitglieder zu dienen, ohne Geselligkeit und sonstige Unterhaltung zu pflegen. Die Zusammenarbeit mit dem Verbandsbüro ist — begünstigt durch die bequeme Bahnverbindung — ausserst rege. Die Versammlungen, die in 8- bis 10wöchigen Zwischenraumen zur Besprechung von Verbands- und grösseren Wirtschaftsangelegenheiten abgehalten werden, sind gut besucht. Die Ortsgruppe zahlt heute 22 Mitglieder, darunter 7 Kaufleute, 6 Handwerker, 5 Angestellte, 2 Angehörige freier Berufe, 2 Industrielle. Die wenigen dem Verband noch Fernstehenden hoffen wir, in kurzer Zeit geworben zu haben.

Schildberg. Unser Deutscher Handwerkerverein Schildberg e. V. besteht nun schon 15 Jahre, ist aber durch die Abwanderung nach dem Kriege sehr zusammengeschmolzen und besteht heute nur noch aus 12 Mitgliedern.

Am 1. Oktober 1926 trat der Verein geschlossen dem Verbande für Handel und Gewerbe in Posen bei, zugleich 5 neue Mitglieder, so dass die Ortsgruppe aus 17 Mitgliedern besteht, und zwar: 12 Handwerksmeistern, zwei Landwirten, 1 Tierarzt und 2 Kaufleuten.

Jetzt halten wir jeden Monat (immer Montags nach dem 1. jeden Monats) abends eine Versammlung ab, in welcher zuerst alles Geschaftliche erledigt wird, auch Vortrage über wichtige Angelegenheiten gehalten werden, darauf gemutliches Beisammensein.

Damit die Versammlungen pünktlicher und zahlreicher besucht werden, planen wir für die nachste Zeit, unsere Damen daran teilnehmen zu lassen, um auch unsere Frauen für die Verbandssache zu gewinnen.

Wenn noch mehr auswartige Mitglieder der Ortsgruppe angehören, soll auch versuchsweise die Versammlung Sonntags abgehalten werden, um auch diesen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, wichtige Vortrage etc. anzuhören. Das grösste Hindernis fur die Erstarkung unserer Ortsgruppe besteht darin, dass wir kein deutsches Lokal zur Verfugung haben.

Vor allen Dingen ist es aber in nachster Zeit notwendig, dass von Posen aus bestimmte Vortrage über unseren Verband und den Zusammenschluss des Deutschtums gehalten werden in Versammlungen, welche von der Ortsgruppe zu diesem Zwecke einberufen, und zu denen alle Deutschen des Kreises eingeladen werden.

Für das Jahr 1927 sind folgende Veranstaltungen von unserer Ortsgruppe geplant.

1. Mai (Sonntag) 15jahriges Bestehen des Deutschen Handwerkervereins, zugleich Familienfest für die Ortsgruppe mit Lichtbildervortragen. Daran sollen im Sommer verschiedene Ausfluge gemeinschaftlich unternommen werden, zu Wagen und mit der Eisenbahn zum Besuch der Nachbarortsgruppen.

Auch ist fur den Herbst-Winter die Grundung einer Gesangsabteilung geplant zur Pflege des deutschen Gesanges — hauptsachlich des Volksliedes.